

ANSTRICHTECHNISCHES MERKBLATT

SOLARAN - EMAILLE		2-K-LACK FÜR HOCHRESISTENTE SCHUTZANSTRICHE, INNEN + AUSSEN	
Basis	Acrylpolymer, aliphatisches Polyisocyanat (PUR), lösungsmittelhaltig		PU
Allgemeine Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> - sehr gute Licht- und Wetterbeständigkeit - sehr gute Lösungsmittel- und Chemikalienbeständigkeit - sehr guter Verlauf mit hoher Vernetzungsdichte - hohe Abriebfestigkeit - hohe Härte, verbunden mit guter Elastizität 		
Farbton und Glanzgrad	div. Farbtöne, glanz und seidenglanz		
Verwendungszweck / Anwendungsgebiet	Für hochresistente Schutzanstriche an Eisenkonstruktionen, Maschinen, Apparaten, aber auch auf Betonuntergründen. In aggressiver Atmosphäre, wie z.B. in der chemischen Industrie, Molkereien (pilzabweisend) etc. Außen und Innen anwendbar.		
Aussehen	Komp. A (Harz) div. Farbtöne	Komp. B (Härter) klar	
Festkörpergehalt	62%	75%	
Spez. Gewicht bei + 20°C	1.45	0.95	
Viskosität	150 DIN-Sek.	80 DIN-Sek.	
Mischverhältnis A : B (Gewichtsteile)	4 Teile	1 Teil	
Lagerung (frostfrei und trocken)	mindestens 1 Jahr Gebinde gut verschließen (nur Originalgebinde)	mindestens 1 Jahr Gebinde gut verschließen (nur Originalgebinde)	
Andere Angaben	Frost- und Feuchtigkeitsempfindlich!		
Materialverbrauch	ca. 150 - 200 g/m ² pro Anstrich, je nach Untergrund		
Topfzeit bei + 20°C	2 Std. (verkürzt sich bei Temp. über + 20°C)		2 Std.
Trocknung / Härtung (bei + 20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	Staubtrocken: Überstreichbar: Ausgehärtet:	nach 40 Minuten (griffest: 6 Stunden) nach 6 - 8 Stunden nach 7 Tagen	
Verarbeitung	streichen, rollen, spritzen		
Härtungsbedingungen	Untergrundtemperatur: relative Luftfeuchtigkeit:	min. + 5°C max. 80 %	
Verdünnung	Mit SOLARAN-VERDÜNNER - streichen, rollen: bis 10% (Typ Sommer) - spritzen: bis 15%		
Andere Angaben	Chemisch beanspruchbar nicht vor 7 Tagen!		5 - 15%
Wetterbeständigkeit	sehr gut		
Lichtechtheit	sehr gut		7 Tage
Wasserfestigkeit	sehr gut		
Chemikalienbeständigkeit	sehr gut		
Lösungsmittelbeständigkeit	gut bis sehr gut		
andere Angaben	Weiter Beständigkeitswerte beim Hersteller anfragen!		

Bitte wenden!

SOLARAN - EMAILLE		2-K-LACK FÜR HOCHRESISTENTE SCHUTZANSTRICHE, INNEN + AUSSEN		Seite 2
Untergrund	- Beton und andere mineralische Untergründe - Metalle, Holz, Kunststoffe			
Vorbereitung Untergrund	Trocken, tragfähig, feingriffig sowie frei von arteigenen und artfremden trennend wirkenden Substanzen. Untergrund durch geeignete mech. Verfahren wie z.B. Schleifen vorbereiten.			
Systemaufbau	<u>Metall</u> 1x SOLAMIN-PRIMER 24 Std. trocknen lassen 1-2 x Deckanstrich mit SOLARAN-EMAILLE <u>Beton</u> 1 x SOLAMIN-VORLACK, bis 20% verdünnt, je nach Untergrund oder 1 x SOLAPLAST TK Tiefenkonservierung (bei porösem Untergrund) nach 24 Stunden: 1-2 x SOLARAN-EMAILLE, bis zu 10% verdünnt			 1 - 2 x
Verarbeitungsbedingungen	Beide Komponenten gründlich miteinander vermischen und umtopfen. Mit langsam laufendem Rührwerk mischen (ca. 300 Upm.) Untergrundtemperatur: nicht unter + 5C° Relative Luftfeuchtigkeit: nicht über 80% Restfeuchte Untergrund: nicht über 2.5%			> + 5C° < 80% < 2.5%
Misch- und Abtönfarben	siehe Herstellerangaben			
Reinigung der Geräte	Mit SOLARAN-VERDÜNNER, sofort nach Gebrauch			
Schutzmaßnahmen	bei der Verarbeitung geeignete Gummihandschuhe, Schutzbrille und Schutzmaske tragen. Feuergefährlich! Nur bei guter Belüftung verarbeiten. Warnetiketten auf den Packungen beachten. Evtl. Spritzer in die Augen sofort mit viel Wasser auswaschen und Arzt aufsuchen! Notfallnummer Tox-Center: 044 251 51 51			
ADR / RID	Komp. A (Harz)	Komp. B (Härter)		
Massenpunkte/kg	3/III	3/III		
UN Nummer	1/kg	1/kg		
Packungseinheiten	UN 1263	UN 1866		
Gebinde typ	5 kg / 10 kg / 20 kg	1 kg / 2 kg / 5 kg		
Sonstige Hinweise	<u>Als Publikumsprodukt:</u> Darf weder gesprüht noch gespritzt werden! <u>Als gewerbliches Produkt:</u> Sprühen und Spritzen nur in der Kabine!			
Entsorgung	Anbruchmengen (Resten) und überlagertes Material als Sonderabfall der Giftsammelstelle übergeben. (gemäß Verordnung über den Verkehr mit Sonderabfällen / VeVA)			
Umweltverträglichkeit	Bei sachgemäßer Anwendung sind keine negativen Auswirkungen zu erwarten.			
<u>Zur Beachtung</u>				
Diese "Produkteinformation" muss vor Arbeitsbeginn mit dem Material zusammen, dem Verarbeiter als Anwendungshinweis abgegeben, oder als Arbeitsmittel am Arbeitsplatz vorhanden sein. So vermeiden Sie unnötige und kostenintensive Qualitätsprobleme! Diese Angaben sind als Richtlinien gedacht. Sie wurden aufgrund sorgfältiger Untersuchungen zusammengestellt. Eine Rechtsverbindlichkeit kann trotzdem nicht daraus abgeleitet werden. Die Verarbeitungsfaktoren im Moment der Arbeitsausführung liegen nicht in unserem Einflussbereich! Für eine detaillierte Beratung stehen wir gerne zur Verfügung. Durch dieses Merkblatt verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit. <u>Fragen Sie</u> gegebenenfalls nach der neuesten Ausgabe.				
Datum der Herausgabe:	Oktober 2008			